

Wer kann teilnehmen?

Die Kurse richten sich an Menschen mit Migrationshintergrund, die

- das Sprachniveau B2 zur **Berufsanerkennung** oder für den **Zugang zum Beruf** benötigen
- bereits in **Ausbildung** sind oder eine Stelle suchen
- **arbeitssuchend** gemeldet sind
- eine **Arbeit haben**, deren Deutschkenntnisse aber nicht ausreichen.

Voraussetzungen

Sie müssen das Sprachniveau B1 nachweisen, entweder durch die Vorlage eines Zertifikats oder im Rahmen eines Einstufungstests.

Eine Teilnahmeberechtigung erhalten Sie vom Jobcenter oder der Bundesagentur für Arbeit. Berufstätige können einen Antrag beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) stellen.

Kosten für den Berufssprachkurs

Die Teilnahme am Berufssprachkurs ist meistens kostenfrei.

Berufstätige müssen allerdings einen Beitrag von 2,32 Euro pro Unterrichtseinheit leisten.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie einen Antrag auf Kostenbefreiung stellen.

Die Kosten können auch von Ihrem/r Arbeitgeber*in übernommen werden.

Anmeldung und Beratung

Ansprechpartner:

Nicole Grützmacher

Fachbereichsleiterin Integration
05282-9804-13
gruetzmacher@vhslippe-ost.de

Karin Dylong

Verwaltungsangestellte Integration
05282-9804-19
dylong@vhslippe-ost.de

Sprechzeiten:

Schlossparkschule

Parkallee 7, 32816 Schieder-Schwalenberg
Mo 10.00 – 12.30 Uhr
Di 8.30 – 12.30 Uhr
Mi 8.30 – 12.30 Uhr

Integrationszentrum im Paradies

Holstenhöfener Str. 4, 32825 Blomberg
Do 9.00 – 12.30 Uhr
05235-9940560

Stenebergsche Fabrik

Mittelstr. 14d, 32683 Barntrup
Di 14.00 – 16.00 Uhr

Kultur- und Bildungscampus

Am Ramberg 1, 32676 Lügde
Do 8.30 – 12.30

Berufsbezogene Deutschsprachförderung

gem. § 45 a AufenthG



Volkshochschule Lippe-Ost

Parkallee 7
32816 Schieder-Schwalenberg
Telefon: 05282-9804-0
E-Mail: info@vhslippe-ost.de
www.vhslippe-ost.de

Berufsbezogene Deutschsprachförderung

Die berufsbezogene Deutschsprachförderung ist ein Sprachlernangebot für Menschen mit Migrationshintergrund, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern und gleichzeitig ihre Deutschkenntnisse vertiefen möchten.

Es gibt verschiedene Berufssprachkurse:

- **Basiskurs B2** (400 bis 500 Unterrichtseinheiten)
- **Jobkurse** (100 bis 150 Unterrichtseinheiten)

Ein Kurs dauert in der Regel fünf bis sechs Monate.

Ziel des Berufssprachkurses

In Berufssprachkursen werden grundlegende Kenntnisse über die Arbeitswelt in Deutschland vermittelt. Sie erweitern und vertiefen Ihre bisherigen Sprachkenntnisse, so dass Sie sicher in der Arbeitswelt kommunizieren können.

Berufssprachkurse ermöglichen so den Einstieg ins Arbeitsleben.

Basiskurs B2

Der Basiskurs erweitert Ihr Wissen rund um die Arbeitswelt und bereitet Sie optimal auf den Berufseinstieg vor.

Es werden Deutschkenntnisse vermittelt, die Sie in der Berufswelt benötigen. Sie erlernen berufliches Vokabular, Redewendungen und Grammatik, um sich mit Kollegen*innen oder Kunden*innen zu verständigen.

Darüber hinaus lernen Sie, berufliche Texte (E-Mails, Briefe) zu verfassen und schriftliche Texte zu verstehen.

Der Kurs schließt mit dem „Deutschtest für den Beruf“ (DTB) auf der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) ab.

Wenn Sie die Prüfung erfolgreich bestehen, erhalten Sie ein Zertifikat. Dieses Zertifikat wird in bestimmten Berufen vorausgesetzt.

Die VHS Lippe-Ost bietet den Basiskurs B2 als Vollzeitkurs an.

Der Unterricht findet an vier Vormittagen in der Woche statt.

Unterrichtsort ist Blomberg.

JOB-Berufssprachkurse

Die Job-Berufssprachkurse richten sich an Personen, die bereits berufstätig sind oder bald eine Arbeit aufnehmen. Sie begleiten den Einstieg ins Arbeitsleben.

Es gibt Kurse auf den Niveaustufen A2 und B1.

Vor dem Kurs findet ein Einstufungstest statt.

Job-Berufssprachkurse werden für einzelne Berufsfelder angeboten:

- Lager/Logistik
- Gastronomie
- Handwerk (unterteilt in verschiedene Berufe)
- Einzelhandel
- ...

Die Inhalte orientieren sich an den Sprachhandlungen und Aufgaben im Betrieb.

Ein Job-Berufssprachkurs umfasst 100 bis 150 Unterrichtseinheiten und findet idealerweise im Betrieb statt.

Die Unterrichtszeiten werden an die Arbeitszeiten angepasst.

Es gibt keine Zertifikatsprüfung am Ende des Kurses.